

Vorarlberg



AN SPRUNG ZUEINANDER
SEIT 50 JAHREN VEREINT.



DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEIN GRATIS JUGENDKONTO
MIT DEBITKARTE, MEIN ELBA-APP,
RAIPAY UND DAZU JBL GO 3 ECO
SPEAKER ALS GESCHENK!



raibaclub.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.



99

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur neuesten Ausgabe der Landjugend Zeitung! Das Frühlingserwachen steht vor der Tür und mit ihm erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch unsere Vorfreude auf die kommenden Monate.

Weitere Highlights sind die bevorstehenden Landesentscheide, bei denen Ihr euer Können unter Beweis stellt. Ob in sportlichen Wettkämpfen, kulturellen Veranstaltungen oder landwirtschaftlichen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zudem feiern wir in diesem Jahr unser 50-jähriges Jubiläum! Die Landjugend besteht seit 1974 und wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um auf die Erfolge und Errungenschaften unserer Gemeinschaft zurückzublicken. Es ist eine Zeit des Feierns, des Zusammenhalts und des Dankes an all diejenigen, die die Landjugend zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Wir hoffen, dass Ihr von den vielfältigen Themen in dieser Ausgabe ebenso begeistert seid, wie wir. Genießt den Frühling, lasst euch von der Natur inspirieren und begleitet uns auf eine spannende Reise durch das 50. Jahr der Landjugend.



Inhalt

04 An Sprung zueinander – Seit 50 Jahren vereint!

- 06 Landesskirennen 2024 Damüls-Wallisgaden
- 07 Volle Kraft voraus - Euer Energieschub für's Landjugendjahr
- 09-15 Bundesteil
- 16 Service / Termine 2024
- 17 An Sprung zum Redewettbewerb
- 18 Tat.ort Jugend / Rätsel
- 19 Großwalstal / Hinterwald
- 20 Klostertal / Innermontafon
- 21 Klostertal / Mittelwald
- 22 Unterland
- 23 Unterland / Sulzberg / Vorderland
- 24 Leibachtal / Walgau
- 26 Blick über den Zaun
- 28 Termine / LJ-Neumitglieder



Bitte sendet Eure Bilder, Berichte & Vorankündigungen **bis zu diesem Termin** ins LJ-Referat. Danke allen, die zum Erfolg der Zeitschrift beitragen!

IMPRINT:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg • Redaktionsanschrift: Landjugend Vorarlberg, Montfortstraße 9–11, 6900 Bregenz, Tel. 05574/400-130, Fax 05574/400-600, E-Mail landjugend@lk-vbg.at, www.landjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Lukas Maier, Michael Meusburger, Christina Dünser, Franziska Nigg, Markus Moosbrugger, Susanne Lampert, Lena-Maria Sutter, Raphael Schmid • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Erscheint alle drei Monate. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg, Montfortstraße 9–11, 6900 Bregenz, Telefon 05574/400-130, Fax 05574/400-600, E-Mail landjugend@lk-vbg.at • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern



PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK

PEFC/06-39-364/43

www.pefc.at

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundeskanzleramt

Liebe Grüße,
CHRISTINA





AN SPRUNG ZUEINANDER – Seit 50 Jahren vereint!

Unser diesjähriges **Jahresschwerpunktthema „An Sprung zueinander, seit 50 Jahren vereint!“**, fasst den Kern unserer Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr perfekt zusammen.

In einer hektischen und oft einsamen Welt sind wir, die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg für einander da, um einander zu unterstützen und zusammenzuhalten.

Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und voller Zuversicht blicken wir in die Zukunft. Wir bewahren unsere Werte und Traditionen und geben sie an die kommenden Generationen weiter.

Seid ihr bereit für einen Sprung in die Vergangenheit und zugleich in die Zukunft? „An Sprung zum Fest“ lautet das Motto unseres bevorstehenden Jubiläumsfestes, welches am 24.–25. August 2024 in Egg stattfinden wird.

Im Zuge unseres Jubiläumsjahres entführen wir euch auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg. Den ersten Sprung gibt's in dieser hier, die Nächsten folgen in den Ausgaben 2, 3 und 4.



#ANSPRUNG IN DIE VERGANGENHEIT: 1974 BIS 2004

Im Jahr **1974** hatte eine Handvoll Jungbauern den Mut, eine eigene Jugendorganisation ins Leben zu rufen. Unter der Leitung von Gründungsmitgliedern wie Anton Natter, Hugo Waldner, Erich Schwärzler, Hans Flatz und Kaspar Ignaz Simma wurde am 24. April 1974 im Löwensaal in Egg der **Grundstein für die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg gelegt**. Somit standen auch nach der Gründung die erste Leiterin, Margit Schwärzler aus Lingenau, sowie unser erster Landesleiter, Anton Natter aus Egg, fest. Bereits Ende des Gründungsjahres 1974 hatte die Jungbauernschaft über 250 Mitglieder und über 50 Veranstaltungen durchgeführt.

Öffnung zur Jungbauernschaft-Landjugend: Beim Landesjungbauertag Ende November **1982** in Hörbranz wurde beschlossen, dass junge Menschen aus allen Berufsgruppen teilnehmen können, und der ÖVP-Parteizwang für Mitglieder fiel.

Jungübernehmerförderung beschlossen: Im Frühjahr **1984** wurden die Inhalte und Kriterien der Jungübernehmerförderung in Diskussionsrunden mit den Jungbauern und Jungbäuerinnen gestaltet.

Weihe der Landjugend Jungbauernschaft - Landesfahne 1985: Ein symbolischer Moment, der unsere Identität und Zusammenghörigkeit stärkte.

Landesweite Unterschriftenaktion im Sommer 1985: 50.000 Konsumenten unterstützten die Anliegen der Vlg. Jungbauernschaft-Landjugend nach einer humaneren Regelung beim Milch-ab-Hof-Verkauf.

Umweltaktion in den 80er-Jahren: Durch eine landesweite Aktion mit Blumen für umweltbewusste Einkäufer wurde das Bewusstsein für Umweltthemen gestärkt.

Innovationspreis: Seit **1991** ist die Jungbauernschaft-Landjugend Mitträger des landwirtschaftlichen

Innovationspreises, der die besten Ideen der heimischen Bauern anerkennt.

Eröffnung eines Waldlehrpfads:

Im August **1991** wurde in Lingenau ein Lehrpfad eröffnet, um auf die Probleme des Waldsterbens aufmerksam zu machen.

Im Juni **1993** startete die **Initiative „Lerne den Bauernhof kennen“**. Jungbäuerinnen und Jungbauern hielten Unterrichtsstunden an Schulen, gemeinsam mit der ARGE-Meisterinnen- und Meisterorganisation sowie den Bäuerinnen.

Aktion Ländle-Milch 1994: Über 10.000 Konsumenten unterstützten mit ihrer Unterschrift die Förderung heimischer Milchprodukte in unseren Lebensmittelgeschäften, ein bedeutender Schritt für unsere regionale Landwirtschaft.

Flugblattaktion „Denk an uns bei einer Fahrt ins Ausland“: Im Juni 1987 appellierten Jungbauern und Jungbäuerinnen an Konsumenten, über den Kauf von landwirtschaftlichen Produkten im Ausland und die Folgen nachzudenken.

Workshop bei der 40-Jahr-Feier der Österreichischen Landjugend:

Im Mai **1994** gestaltete die Vorarlberger Landjugend einen Workshop in Graz mit dem Thema „Jugend“, bei dem Tänze und Spiele aus ganz Europa präsentiert wurden.

Projekt SOS Grünzone 2001:

Eine Initiative, um die Umwidmungspläne im Bereich der Landesgrünzonen zu stoppen und den Fortbestand wichtiger grüner Flächen zu sichern.

Projekt Laufrad „Nachhaltige Energienutzung“ 2003:

Ein innovatives Projekt, das die Bevölkerung für nachhaltige Energienutzung sensibilisierte und zu einem Umdenken im Energieverbrauch führte.

Im Jahr **2004** wurde die **größte Kuh der Welt** errichtet, Landjugend ist „KUH“lt.



Diese und weitere Meilensteine zeugen von dem Engagement und der Zielstrebigkeit, welche die Landjugend Jungbauernschaft seit mittlerweile 50 Jahren auszeichnet und das ganze Land vereint. Wie der stolze Steinbock, der symbolisch jährlich an die aktivste Landjugendgruppe verliehen wird und unser Jubiläumslogo ziert, haben wir uns den Herausforderungen gestellt und sind daran gewachsen.

Zurück in der Gegenwart dürfen wir aufkommende Veranstaltungen hinweisen. Es stehen spannende Wettbewerbe wie der Redewettbewerb und das Sensenmähen an. Besondere Highlights, wie der Galaabend am 3. Mai 2024 am Muttersberg in Nüziders, das Jubiläumsfest in Egg am 24.-25. August 2024 und die Bundesprojektpremierung der Landjugend Österreich in Bregenz am 16. November 2024 versprechen unvergessliche Momente.

Speziell im August laden wir alle Vorarlbergerinnen und Vorarlberger, sowie Freunde der Landjugend Jungbauernschaft von Nah und Fern ein. Das Festprogramm bietet Live-Musik der Band DeSchoWieda, eine mitreißende Landjugend-Party mit Anja Bavaria, eine Festsegnung mit Bischof Benno Elbs und weitere Höhepunkte.

Lasst uns gemeinsam anstoßen, Erinnerungen teilen und voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft blicken. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumsjahr mit euch!

#ansprung zueinander - Seit 50 Jahren vereint

LANDESSKIRENNEN 2024

DAMÜLS-WALLISGADEN

Auffe auf'n Berg und obi mit Ski - hieß es am Sonntag, den 04.02.2024 für alle Skisportbegeisterten Landjugendmitglieder. Die Landjugend Jungbauernschaft Hinterwald in Zusammenarbeit mit der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg lud zum Kräftemessen nach Damüls.



Kategorie Damen U20

1. Platz	Marie Bals	LJ-JB Vorderwald
2. Platz	Viktoria Nigsch	LJ-JB Großwalsertal
3. Platz	Aurelia Nigsch	LJ-JB Großwalsertal

Kategorie Damen Ü20

1. Platz	Lea Grabher	LJ-JB Unterland
2. Platz	Jacqueline Troy	LJ-JB Mittelwald
3. Platz	Evelyn Feuerstein	LJ-JB Mittelwald

Kategorie Herren U20

1. Platz	Erath Lukas	LJ-JB FLaKe
2. Platz	Jonas Feuerstein	LJ-JB Mittelwald
3. Platz	Niklas Burtscher	LJ-JB Großwalsertal

Kategorie Herren Ü20

1. Platz	Gerhard Steurer	LJ-JB Mittelwald
2. Platz	Mario Burtscher	LJ-JB Großwalsertal
3. Platz	Konrad Nussbaumer	LJ-JB Vorderwald

Kategorie Gaudibewerb

1. Platz	Johanna Eugster/ Josef Steurer	LJ-JB Vorderwald
2. Platz	Petra Metzler/ Linus Metzler	LJ-JB Mittelwald
3. Platz	Anna Moosbrugger/ Michael Beer	LJ-JB Hinterwald

Auf der Rennstrecke Wallisgaden kam es zum Showdown und rund 67 Starter aus dem ganzen Land zeigten ihr ganzes Können auf zwei Brettern. Obwohl die Pistenverhältnisse fordernd waren wurden Top-Leistungen gezeigt und wir dürfen auf ein unfallfreies Rennen zurückblicken. Die Rennleitungen übernahm dankenswerterweise der Wintersportverein Schwarzenberg, vielen Dank für die reibungslose Zusammenarbeit. Nachdem die Läuferinnen und Läufer die Ziellinie erreicht haben, fiel die Spannung jedoch noch nicht gleich ab. Eifrig bereite sich der Landesvorstand und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Gaudibewerb vor, der direkt im Anschluss ans Rennen im Zielraum absolviert wurde. Dazu brauchte man weder Ski noch Skischuhe nur einen echten Landjugendbuddy zur Bewältigung des 5-teiligen Stationen Betriebs.

Die Stationen Paarrollen, Becherturm, das eckige mit dem Runden ins Ziel, Skistockbalance und Sackhüpfen forderten von den 52 Starterinnen und Startern alles ab, machten aber auf jeden Fall allen „A morts Gaudi!“ Vielen Dank für euer Engagement und euren Dabei sein. Einige Starter zeigten zudem noch Turnerische Meisterleistungen mit einem Salto ins Ziel war plötzlich keine Seltenheit mehr. Nach den spannenden Wettkämpfen durften wir in gemütlicher Runde, bei bester Stimmung zu den erbrachten Leistungen gratulieren. Mit nachhaltigen Siegerpreisen machte das besonders Spaß. Die Gewinnerinnen und Gewinner bekamen nämlich lässige Schneidbretter, mit entsprechender Gravur der Weißküferei Tschöfen aus St. Gallenkirch mit heimischem Holz und Handwerkskunst direkt aus dem wunderschönen Montafon.



Ergebnisliste &
coole Fotos findet ihr
auf der Homepage
vbg.landjugend.at





"VOLLE KRAFT VORAUS"

Euer Energieschub fürs Landjugendjahr

INHALT:

- Effektivität und Zusammenarbeit im Vorstand
- Gemeinsame Jahresplanung
- Mehrwert für euren Vorstand und Landjugendverein

DAUER:

Tagesseminar (8h) oder
Halbtagesseminar (4h)

Unsere gesammelte Landjugend-Erfahrung möchten wir in einem knackigen und motivierenden Seminar euch Landjugendgruppen weitergeben. Egal wo ihr gerade

WIR KÖNNEN AUCH GERNE WEITERE THEMEN MIT Eurer GRUPPE ERARBEITEN. BEI MASSGESCHNEIDERTEN KURSEN WERDEN WIR EUCH FACH-INHALTE PRÄSENTIEREN. MÖGLICHE BEREICHE: RHETORIK, SITZUNGS-FÜHRUNG, KOMMUNIKATION, KONFLIKT-MANAGEMENT UND VIELES MEHR!

steht, wir werden uns an euren Vorstand anpassen. Nach eurer Klausur werdet ihr einen fertigen Plan für euer Vereinsjahr haben, der euch den nötigen Energieschub für die Umsetzung gibt.

KOSTEN:

Tagesseminar (8 Stunden) 350,- Euro davon werden 100,- Euro gefördert und das Kilometergeld übernommen.

Halbtages-/Abendseminar (4 Stunden) 200,- Euro davon werden 100,- Euro gefördert und das Kilometergeld übernommen.

HABT IHR SCHON MAL EINE VORSTANDSKLAUSUR GEMACHT?

1. Fixiert einen Termin – der beste Zeitpunkt für eine Klausur ist in unmittelbarer Nähe zu eurer Jahreshauptversammlung
2. Kontaktiert frühzeitig vor eurem geplanten Klausurtermin euren Wunsch-Basistrainer oder das Landjugendbüro
3. Sucht einen geeigneten Seminarraum

LAZ PUNKTE:
Tagesseminar - **8 Punkte**
Halbtages-/Abendseminar - **4 Punkte**

Die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg unterstützt eure Klausur mit einer Förderung.

SO GEHT'S:

Nach der Klausur sendet der Basistrainer, die Basistrainerin eine Rechnung an den Kassier, die Kassierin eurer Gruppe.

Eure Klausur fördert die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg mit 100,- Euro, zudem wird das Kilometergeld des Basistrainers übernommen. Damit ihr diese Förderung erhaltet, meldet ihr euch mit der Rechnung des Basistrainers im Landjugendbüro. Ihr bekommt eine Rechnungsvorlage des Landjugendbüros und die Fördersumme rücküberwiesen.

"DIE LANDJUGENDARBEIT KANN SO EINFACH SEIN. MIT PLANUNG GEHT ALLES WIE VON ALLEN."

EURE LANDJUGENDTRAINER SIND:

JETZT TERMIN VEREINBAREN!



Andreas Schwarz
ehem. Landesleiter,
LJ-JB Vorarlberg
0664 5900495



Barbara Staggl
ehem. Geschäftsführerin,
LJ-JB Vorarlberg
0664 9160706



Lukas Maier
Geschäftsführer,
LJ-JB Vorarlberg
0664 6025919-130



Magdalena Maier
aktives Mitglied,
LJ-JB Vorarlberg
0650 7767490

DERZEIT IN BABYPause

Sutterlüty

MEIN LÄNDLE MARKT

MEIN SUPERMARKT FÜR REGIONALEN GENUSS

Jetzt 30x im Ländle
und nur ein Klick entfernt! ↗



B'sundrig.

NEU: ANRECHNUNG DER AUFZAQ AUSBILDUNG für das Studium an der Hochschule



Der Landjugend Spitzfunktionär:in Lehrgang wird für das Studium der Agrarbildung und Beratung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik mit ECTS angerechnet. Ab März sind die Anmeldefenster für die Studiengänge Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen und Berufspraktiker und Agrarbildung und Beratung für Maturantinnen und Maturanten offen.

Speziell für Meisterinnen/Meister und Absolventinnen/Absolventen der höheren Bundeslehranstalten mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung bietet die Hochschule das berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudium Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen/Berufspraktiker an. Durch die Anrechnung der dreijährigen Berufserfahrung verkürzt sich die Studiendauer. Im Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung für Maturantinnen und Maturanten findet der Unterricht teilweise auch berufsbegleitend in Wochenblöcken und Online Phasen statt. So ist es möglich schon während des Studiums direkt in den Beruf einzusteigen. Für Absolventinnen und Absolventen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von fast einem Studienjahr möglich. Die Anrechnung der aufZAQ Lehrgänge der Landjugend für alle Studiengänge sind ein weiteres Beispiel für die Verknüpfung von Theorie und Praxis an der HAUP.

Mit den Studiengängen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen und die Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst.

3 gute Gründe für das Studium an der HAUP:

- 1. Berufsfeld mit Zukunft: es werden 600 Pädagoginnen/Pädagogen gesucht**
- 2. Agrarpädagogische Themenwelt: Landwirtschaft, Ernährung und Unternehmensführung**
- 3. Praxiserfahrung: Schul- und Beratungspraktika**



www.haup.ac.at

TAG DER OFFENEN TÜR am 22. März 2024

Fotocredit: Michaela Moser HAUP

5. Mai 2024 ab 13 Uhr LAUFE FÜR DIE, DIE NICHT KÖNNEN

Der WINGS FOR LIFE WORLD RUN findet seit 2014 jährlich im Mai weltweit zeitgleich statt. Motto bei diesem Wohltätigkeitslauf ist: Laufen für die, die nicht laufen können. Über die Wings-for-Life-Stiftung fließen 100 % der Startgelder und Senden an die Rückenmarksforschung.

Mit der App kannst du beim Wings for Life World Run dabei sein, wo immer du bist. Du startest mit allen Teilnehmenden weltweit zur selben Zeit und wirst vom virtuellen Catcher Car verfolgt. Deine App wird dich dabei auf dem Laufenden halten. Außerdem kannst du dich mit der App so richtig gut vorbereiten und schon vorab Trainingsläufe machen.



Lauf mit im Team der Landjugend Österreich!

Melde dich unter wingsforlifeworldrun.com an und gib als Laufgruppe die Landjugend Österreich an.

App Download:



Laufgruppe der LJ





SPONSORING / LANDWIRTSCHAFT & UMWELT



Forst-WM 2024 in Wien

20.-22. September

Nach 25 Jahren findet die „World Logging Championship“ (WLC) zum zweiten Mal in Österreich statt. Von Freitag, 20. September bis Sonntag, 22. September werden die Wettkämpfe in drei verschiedenen Klassen in der Anwesenheit von Teams aus 30 Nationen auf der Wiener Donauinsel ausgetragen.

Österreichs A-Team besteht aus den Titelverteidigern Barbara Rinnhofer und Mathias Morgenstern sowie Carina Modl, Markus Buchebner, Jürgen Erlacher, Johannes Meisenbichler und Michael Ramsbacher. Dem Austragungsland ist es erlaubt ein B-Team außer Konkurrenz antreten zu lassen. Dieses bilden Lisa Panzenböck, Michael Gritsch, Simon Mayr, Martin Weiß und Wolfram Pilgram-Huber. Die Betreuung erfolgt durch das bewährte Trainerduo Armin Graf und Johannes Kröpfl.

Mehr erfahrt ihr in Kürze unter www.forstwettkampf.at und www.ialc.ch

Du möchtest bei der Forst-WM 24 aktiv dabei sein und das Geschehen vor Ort unterstützen?
Dann melde dich bei Valentina Gutkas unter
Tel.: 0664 1014533

Als Dankeschön für deine Unterstützung bekommst du:
• Übernahme Reisekosten / Unterkunft / Verpflegung
• Helfer-Shirts / Goodies
• Gratis Teilnahme bei der Abschlussparty

Das Programm
und wo du
mitwirken kannst:



ia lc **Husqvarna**

STIHL

PFANNER
EINFACH. SICHER. LEBEN.



Kinder- und Jugendorganisationen
für eine nachhaltige Zukunft



SustainLabel ist ein Auszeichnungsprogramm, das von einer Koalition aus fünf österreichischen Kinder- und Jugendorganisationen gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie entwickelt wurde. Mittlerweile ist sustainLabel ein eigenständiger Verein, dessen Mission Statement 13 Kinder- und Jugendorganisationen unterschrieben haben.

Neben den Gründungsorganisationen Landjugend, Naturfreundejugend, Alpenvereinsjugend, Katholische Jungschar Österreichs und Pfadfinder und Pfadfindeinnen Österreichs sind mittlerweile unter anderem auch das Österr. Jugendrotkreuz, die Evangelische Jugend Österreich und die Kinderfreunde/Rote Falken Mitglieder des Vereins.

Die Initiative und ihre Leitsätze geben einen gemeinsamen Rahmen für nachhaltiges und zukunftsfähiges Handeln vor. Mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Agenda 2030 (SDGs) und den Zielen der UN-Kinder- und Menschenrechtskonvention als Leitlinien setzen sich die Organisationen für ein vermehrtes Umweltengagement und einen stärkeren Sinn für Nachhaltigkeit unter ihren Mitgliedern ein. Sie machen sich stark

für Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität, Regionalität und Naturschutz. Sie leben Toleranz, Wertschätzung und gesellschaftliche Inklusion für alle jungen Menschen und setzen sich für Partizipation und demokratische Beteiligung junger Menschen ein.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche in Kinder- und Jugendorganisationen, deren Bewusstsein für Nachhaltigkeit gestärkt werden soll. Auf Organisationsebene sollen einheitliche Qualitätsstandards etabliert und eine Vernetzungsplattform geschaffen werden. Zusätzlich bietet der Verein verschiedene Bildungsangebote und Bildungsmaterialien zum Thema Nachhaltigkeit an.

SustainLabel ist eine Auszeichnung für nachhaltige Projekte. Wenn du ein Projekt nachhaltig organisieren möchtest, kannst du dich am Sustain-Check von sustainLabel orientieren. Dieser besteht aus drei Bereichen: Vereinswesen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Green Meetings & Events. Du kannst dabei die Stufen Bronze, Silber oder Gold erreichen.



Mehr Infos
gibt's unter:
sustainlabel.org



**SEI
DAEBI!**

DIE ZUKUNFT UNSERER LANDWIRTSCHAFT Hofübernahme im Fokus

Wie ist es um die nächste Generation unserer Landwirtschaft bestellt? Wer sind Österreichs Junglandwirtinnen und Junglandwirte, was bewegt sie, was treibt sie an? Das Landwirtschaftsministerium geht heuer gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und der Landjugend diesen und weiteren spannenden Fragen in einem Hofübernahme-Schwerpunkt nach.

Fotocredit: ©BML/Alexander Haiden

Trotz aller Herausforderungen ist es gut um die Zukunft unserer Landwirtschaft bestellt: Kein anderes EU-Land hat mehr Junglandwirtinnen und Junglandwirte als Österreich. Sie sind gut ausgebildet, innovativ und investieren in ihre Betriebe und damit in die Versorgungssicherheit des ganzen Landes. Laut einer neuen Umfrage blicken mehr als drei Viertel positiv oder neutral auf ihre betriebliche Zukunft.

Hol dir jetzt alle Infos!

Auf www.landwirtschaft.at bekommst du ehrliche Einblicke in den Alltag auf anderen Höfen. Du findest alle Unterstützungsangebote des GAP-Strategieplans verständlich und kompakt zusammengefasst und bekommst neueste Infos zur Facharbeiter- und Meistersausbildung. Außerdem zeigen wir dir, was es für eine erfolgreiche Hofübernahme braucht und wo du dir Rat holen kannst.



Setze ein starkes Zeichen!

Österreichs Bäuerinnen und Bauern tragen maßgeblich zur hohen Lebensqualität in unserem Land bei. Sie haben allen Grund stolz auf ihre Arbeit zu sein! Mit unseren Aufklebern wollen wir dazu beitragen, das allgemeine Bewusstsein für die vielfältigen Leistungen der Land- und Frostwirtschaft zu steigern. Sichere dir jetzt auf www.landwirtschaft.at Gratisexemplare und lass uns in diesen herausfordernden Zeiten gemeinsam ein starkes Zeichen setzen!



Werde Gastgeber:in für den IFYE-Jugendaustausch

Bei einem IFYE-Austausch (IFYE = International Farmers Youth Exchange) kommen Jugendliche im Alter von 18 bis 26 Jahren nach Österreich, um dort die Kultur zu erleben, die Regionen kennenzulernen und einen Einblick in das Familienleben zu bekommen – als Gastgeber:in kannst du einen wichtigen Beitrag zum Aufenthalt der Jugendlichen leisten!



Was bedeutet das – kurz und prägnant?

- Austausch-Programm mit dem Ziel, das Leben und die Bevölkerung des Gastlandes kennenzulernen
- Kein Arbeitsbeschäftigungs- oder reines Tourismusprogramm
- Gastgeber:in für eine, zwei oder drei Wochen in den Sommerferien sein
- IFYE (sprich: ifi; Teilnehmende am Programm) soll Teil der Familie sein

Die Gastfamilie des/der IFYE legt mit der Bereitstellung einer Wohnmöglichkeit (zum Beispiel Schlafcouch) und Teilnahme am täglichen Leben der Familie die Basis für den Aufenthalt im Gastland. Der/die IFYE präsentiert sich und seine Organisation als einen Teil des weltweiten IFYE-Austausch-Programmes und hat das Ziel, das Gastland besser kennenzulernen.

Welche Vorteile bietet mir als Gastgeber:in die Aufnahme eines/einer IFYE?

Durch die Aufnahme eines/einer IFYE kannst du internationale Kontakte knüpfen und neue Kulturen kennenlernen. Du kannst einer Person aus einem Aus-

tauschland deine Heimat und ihre Besonderheiten näherbringen. Außerdem wirst du durch den Austausch mit deinem/deiner IFYE auch mehr über dein eigenes Land erfahren und es aus ganz anderen Augen sehen können. Gleichzeitig ermöglicht du den Jugendlichen einen unvergesslichen Sommer.

Wie solltest du dich als Gastgeber:in vorbereiten?

Der/die IFYE freut sich, wenn er/sie so viel wie möglich von eurem Familienleben mitbekommt. Am besten funktioniert das, wenn sie am Familien- und Gesellschaftsleben teilnehmen können und ihr als Familie einfach ihr selbst seid. Natürlich freut sich der/die IFYE, wenn ihr schon einiges über sein/ihr Land wisst beziehungsweise Interesse daran zeigt und Fragen stellt. Gleichzeitig wird der/die IFYE viel über dein Land erfahren wollen – zum Beispiel über die Gegend, Landwirtschaft, Temperatur, Industrie, Soziales, Erziehung, Preise und Politik. Versuche, dass sich der/die IFYE bei dir wie zu Hause fühlen kann, indem du ihm/ihr die wichtigsten Räume zeigst und ihn/sie über Regeln informierst. Der/die IFYE wird sich außerdem freuen, wenn du dich über Wünsche und Bedürfnisse erkundigst.

Wie läuft der Aufenthalt ab?

Je nach deiner Verfügbarkeit kannst du für eine, zwei oder drei Wochen Gastgeber:in für einen/eine IFYE sein. In dieser Zeit solltest du den Jugendlichen einen Einblick in euer Familien- und Gesellschaftsleben ermöglichen. Ganz wichtig ist, dass sie keine zusätzliche Arbeitskraft im Haushalt oder am Bauernhof darstellen – allerdings sind sie sicher bemüht, gegebenenfalls bei kleineren Arbeiten mitzuhelpfen. Im Zentrum des Aufenthalts sollte das Kennenlernen des Gastlandes durch gemeinsame Aktivitäten stehen. Solltest du selbst an manchen Tagen verhindert sein, dann schau, dass vielleicht Familienmitglieder etwas mit dem/der IFYE unternehmen können oder ob der/die IFYE einen Tag mit einer Jugendorganisation oder der Landjugend verbringen kann. Der/die IFYE kann natürlich auch allein die Umgebung erkunden. Erkläre ihm/ihr in diesem Fall die öffentlichen Verkehrsmittel und empfehl ihm/ihr sehenswerte Plätze. Du kannst den/die IFYE auch gerne in die Planung eurer gemeinsamen Aktivitäten einbauen und schauen, was ihn/sie besonders interessiert.

Noch Fragen?

Falls du noch Fragen zu deiner Rolle als Gastgeber:in hast, dann kannst du uns gerne jederzeit kontaktieren. Wir freuen uns, wenn du den Mehrwert dieses Austauschs erkennst und deine Gastfreundschaft anbittest. Und nicht vergessen: Das Wichtigste ist, gemeinsam einen ganz besonderen Sommer zu erleben.

Kontakt:

Büro der Landjugend Österreich
oelj@landjugend.at

Nächste Generation Landwirtschaft: Herausforderungen meistern mit „Lebensqualität Bauernhof“

Als (zukünftige:r) Bäuerin oder Bauer stehst du vor der Herausforderung, nicht nur dein Familienleben mit der landwirtschaftlichen Arbeit zu vereinen, sondern auch deinen eigenen persönlichen Weg zu finden. Generationsunterschiede, Hofübergaben, Überlastungen und wirtschaftliche Sorgen sind oft Teil des bäuerlichen Alltags.

Alle unter einem Dach

Beispielsweise ist das Zusammenleben mehrerer Generationen auf dem Hof eine bekannte Herausforderung, aber auch eine Chance. Die jüngere Generation sieht sich oft mit dem Vorwurf der Undankbarkeit konfrontiert, während die ältere Generation möglicherweise Schwierigkeiten mit neuen Arbeitsmethoden und Lebensansichten hat. Konflikte sind in solchen Situationen fast unvermeidlich. Ein offener Dialog und die gemeinsame Suche nach Lösungen helfen uns, diesen Weg zu meistern und voneinander zu lernen.

Schau auf dich

Die ständige Balance zwischen eigenen Bedürfnissen, familiären Verpflichtungen und landwirtschaftlicher Arbeit erfordert nicht nur Organisationstalent, sondern auch die bewusste Selbstfürsorge. Hier gilt die Grundregel: Der Mensch kommt vor der Arbeit. Es ist wichtig, sich Zeit für die eigene Erholung zu nehmen, Spaß zu haben und zu akzeptieren, dass wir uns in einem Prozess befinden, den wir mitgestalten können.

Mut zur Hilfe

Die Bereitschaft, Hilfe anzunehmen, ist keine Schwäche, sondern eine Stärke. Sei mutig, Unterstützung anzunehmen, Hindernisse entgegenzutreten und gemeinsam neue Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Das Projekt „Lebensqualität Bauernhof“ begleitet dich mit Bildungs- und Beratungsangeboten auf diesem Weg.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20



Der LJ- Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel SDG 2: Kein Hunger

Was leistet die Landjugend dazu?



Dass niemand an Hunger oder Mangelernährung leiden soll und die Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung sind in diesem Ziel zusammengefasst. Die Landjugend vereint die zwei Perspektiven der Konsument:innen und der Produzent:innen.

Um die Produzent:innen, die auch in Zukunft hochwertige regionale und nach-

haltige Lebensmittel herstellt, zu fördern gilt es die Basis der Junglandwirt:innen durch die Schaffung von Bildungsangeboten mit innovativen Themen, sowie durch das Ermöglichen von internationalen Praktika zu unterstützen. Die Seite der Konsument:innen wird ebenso durch diverse Bildungsveranstaltungen angesprochen. Vom Kochkurs bis hin zu einer spezifischen ernährungstechnologischen Weiterbildung - das Thema Lebensmittel und der richtige Umgang damit wird immer wieder im Landjugendprogramm aufgenommen.



Durch das Angebot der „Landwirtschaft begreifen“ Kiste bei Veranstaltungen, wird versucht auch schon im Kindesalter ein Bewusstsein zu bilden. Im Zuge der Projektarbeit wird oft das Thema Ernährung und Lebensmittelsicherheit aufgegriffen. So hat sich die Landjugend Bezirk Schärding mit ihrem Projekt „**Wunderwuzzi Erdapfel - regional, einfach genial**“ einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel, dem Erdapfel, gewidmet. Ein Fachvortrag, ein Projektwettbewerb zu Anbau und Ernte, bei dem der Erlös gespendet wurde, ein Erdäpfel-Kochwettbewerb, ein Kochbuch mit Erdapfelrezepten, und Bildungsmaterialien für Volkschulkinder stellen das regionale Produkt Erdapfel in den Mittelpunkt.



7.–8. September 2024

Heldenplatz, Wien



LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Wusstest du, dass die Landjugend Österreich vor 70 Jahren am 10. Mai 1954 als Zusammenschluss aller LJ-Organisationen auf Bundesebene gegründet wurde? Das gehört gefeiert! Es ist Zeit, um zurückzublicken auf die Höhepunkte und Erfolge, welche die Landjugend geprägt haben, und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft zu blicken. Mit über 90.000 Mitgliedern, rund 1.200 Orts- und Bezirksgruppen und über 13.000 ehrenamtlichen Funktionär:innen sind wir stolz, die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum zu sein.

Darum laden wir die Landjugendmitglieder aus allen neun Bundesländern zum 70 Jahre Jubiläum der Landjugend Österreich vom 7.–8. September 2024 am Wiener Heldenplatz ein.

Was erwartet euch?

- 2-tägiges Erntedankfest am Wiener Heldenplatz
- Landjugenddorf mit verschiedenen Programmpunkten und Vorstellung der Landjugendschwerpunkte
- Hauptbühne mit Musik-, Volkstanz-, und Schuhplattlervorführungen
- Samstagabend: Live-Acts am Heldenplatz
- Landjugend Aftershowparty in Clubs der Stadt
- Sonntag: Jubiläumsmesse im Stephansdom mit Dompfarrer Toni Faber
- Festumzug mit Fußmarsch vom Stephansdom zum Heldenplatz
- Festakt 70 Jahre Landjugend Österreich mit Interviews, Rückblick und Ausblick der Landjugend und der Landwirtschaft in Österreich
- Erntekronensegnung mit anschließenden Erntewagen-einzug am Heldenplatz

Mit dem vielfältigen Programm, das von traditionellen Vorführungen bis hin zu modernen Live-Acts reicht, ist für jeden und jede etwas geboten. Also seid dabei, lernt Landjugendliche aus allen Bundesländern kennen, feiert gemeinsam mit uns ein unvergessliches Jubiläum und lasst uns gemeinsam voller Vorfreude auf die kommenden Jahrzehnte blicken.



Highlights der letzten sieben Jahrzehnte:

Wusstest du, dass ...

1956 der allererste Bundesentscheid (damals Bundeswettbewerb) im Bereich Milchwirtschaft/Melken in Edelhof, Niederösterreich stattgefunden hat? Daraufhin folgten das erste Bundesleistungspflügen in Strettweg, Steiermark, der erste Bundes-Berufswettbewerb **1959** in Lienz, Tirol und der erste Bundesredewettbewerb **1960** in Eisenstadt.



1967 erstmals Spitzenfunktionär:innen aus allen Bundesländern zu einer einwöchigen Weiterbildungstagung eingeladen wurden? Heute kennen wir diese Weiterbildung als aufZAQ-zertifizierter Lehrgang für Landjugend-Spitzenfunktionär:innen.



1978 der erste Bundesvielseitigkeitswettbewerb stattgefunden hat? Seit 1990 kennen wir diesen Wettbewerb als 4er-Cup.



1993 erstmals Landjugendprojekte im Rahmen der Bundesprojektprämierung prämiert wurden? Heute kennen wir es als "BestOf", welches jedes Jahr im November stattfindet und der begehrte Landjugend-Award vergeben wird.



...es **seit 2003** das einheitliche LJ-Logo gibt, welches wir heute kennen? Das orange LJ steht einerseits für Landjugend und andererseits als „Y“ für „young“. Der dynamische blaue Bogen symbolisiert Gemeinschaft, Offenheit und dass die Landjugend keine starre Organisation ist.



2012 das erste österreichweite Projektwochenende "Tat.Ort Jugend" startete? Dabei werden österreichweit gemeinnützige Projekte im eigenen Ort umgesetzt und auf ehrenamtliche Tätigkeiten hingewiesen. Jährlich werden rund 200 Projekte mit zirka 5.000 ehrenamtlichen Helfer:innen umgesetzt.

...es den Landjugend Österreich Instagram Auftritt **seit 2018** gibt? Schau vorbei und hilf uns die 10.000 Marke zu erreichen!



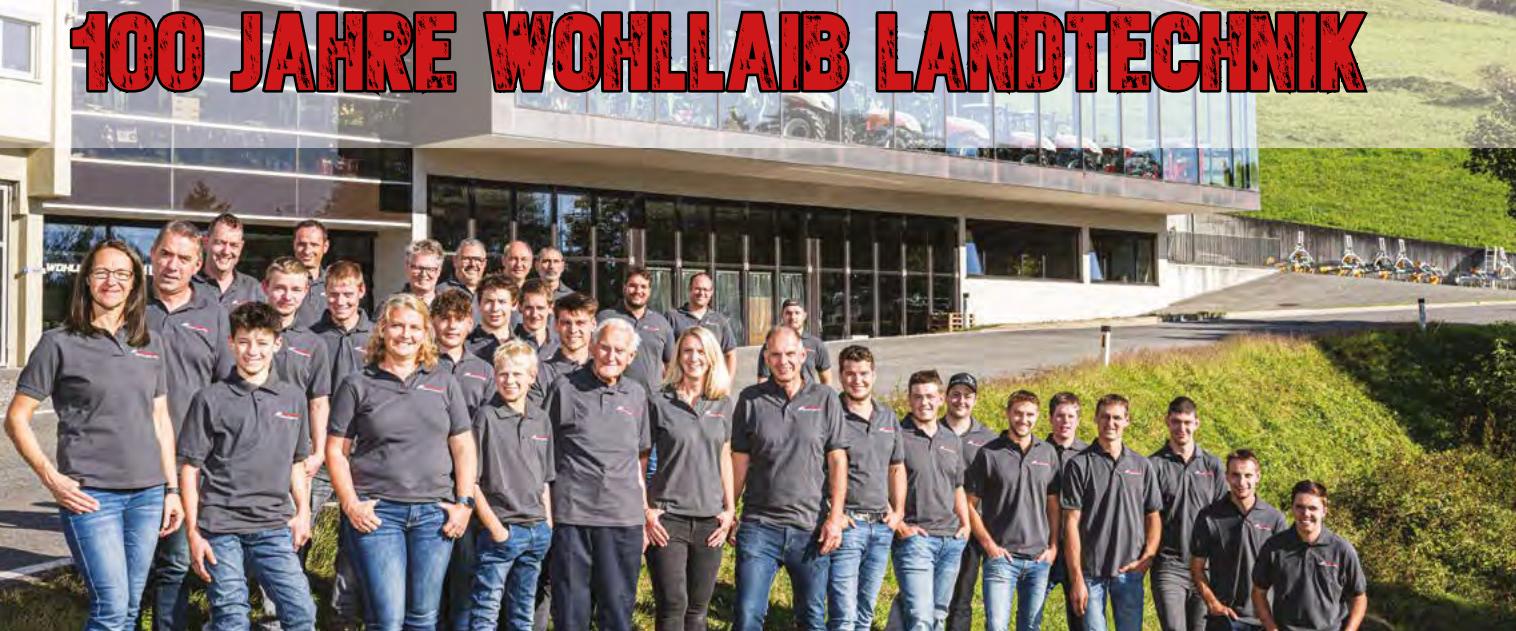
TERMINE LANDJUGEND JUNGBAUERNSCHAFT VORARLBERG 2024

Alle Infos erhältst du über unsere
Social-Media-Kanäle oder auf vbg.landjugend.at

06. April	Farmfluencer Workshop	BSBZ Hohenems	
11. April	LE Redewettbewerb	BSBZ Hohenems	
17. April	Kamingespräch politisches Rüstwerkzeug	Vorarlberg	
03. Mai	50 Jahre LJ-JB Vorarlberg – Galaabend	Muttersberg, Nüziders	
04. Mai	LE Sensenmähen	Vorderwald	
08. Mai	Agrarkreis LJ meets UaB	Mottnerhof, Braz	
13. Mai	Redaktionsschluss LJ-Zeitschrift		
01. Juni	Umweltwoche	Vorarlberg	
11.–14. Juli	BE 4er-Cup & Reden	Kärnten	
19.–21. Juli	BE Sensenmähen	Niederösterreich	
9.–11. August	BE Agrar- & Genussolympiade	Salzburg	
12. August	Redaktionsschluss LJ-Zeitschrift		
23.–25. August	BE Pflügen	Oberösterreich	
24. – 25. August	50 Jahre LJ-JB Vorarlberg – Festtag	Oberland	
06.–08. September	70 Jahre Landjugend Österreich	Wien – Heldenplatz	
19.–22. September	Forst Weltmeisterschaft	Wien – Donauinsel	
19.–20. Oktober	1. LAKI Modul – Rhetorik	Vorarlberg	
11. November	Redaktionsschluss LJ-Zeitschrift		
16. November	BestOf24	Bregenz	
23. November	Tag der Landjugend	Oberland	
14. – 15. November	Herbsttagung	Bregenz	
12. Jänner 2025	3. LAKI Modul - Sponsoring		

Landestermine Redaktionsschluss Bundesentscheide sonstige

100 JAHRE WOHLAIB LANDTECHNIK



Das Team, auf das du dich verlassen kannst!



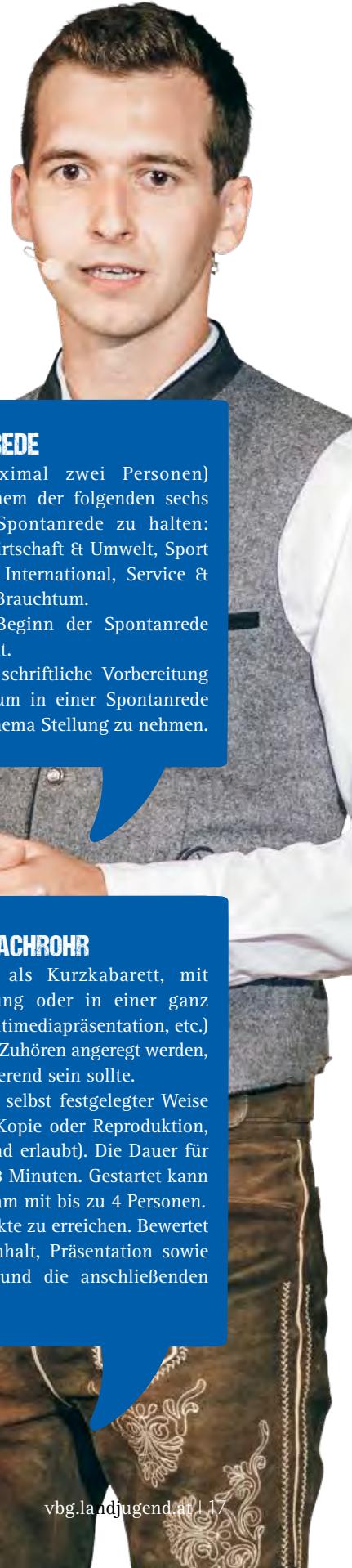
Du suchst einen tollen Job?
Schau auf unsere neue Homepage!
Dort findest du alle offenen Stellen!
www.wohllaib.at

KARL WOHLAIB
Faszination Landtechnik

Landtechnik und Schlosserei | Krantechnik-Zentrum
A-6934 THAL-SULZBERG
Tel. +43/5575/4470-0 | office@wohllaib.at
www.wohllaib.at | [/karlwohllaib](https://www.facebook.com/karlwohllaib)

AN SPRUNG – ZUM REDEWETTBEWERB

Trau dich und sei dabei!



Do, 11.04.2024
18:30 Uhr
BSBZ Hohenems

SPONTANREDE

Jeder Teilnehmer hat zu jeweils einem der folgenden sechs Themenbereiche eine Spontanrede zu halten: Allgemeinbildung, Landwirtschaft & Umwelt, Sport & Gesellschaft, Young & International, Service & Organisation, Kultur und Brauchtum.
Jeder Teilnehmer erhält vor Beginn der Spontanrede 1 Minute Vorbereitungszeit.
Der Teilnehmer hat nun ohne schriftliche Vorbereitung 2 - 4 Minuten Zeit, um in einer Spontanrede (Statement) zum Thema Stellung zu nehmen.

DUO SPONTANREDE

Jedes Team (maximal zwei Personen) haben zu jeweils einem der folgenden sechs Themenbereiche eine Spontanrede zu halten: Allgemeinbildung, Landwirtschaft & Umwelt, Sport & Gesellschaft, Young & International, Service & Organisation, Kultur und Brauchtum.
Jedes Team erhält vor Beginn der Spontanrede 1 Minute Vorbereitungszeit.
Das Team hat nun ohne schriftliche Vorbereitung 2 - 4 Minuten Zeit, um in einer Spontanrede (Statement) zum Thema Stellung zu nehmen.

REDEN
LANDESENTSCHEID



VORBEREITETE REDE UNTER UND ÜBER 18 JAHREN

Jeder Teilnehmer hat vorerst entweder eine Standpunktrede oder Problemrede von 4 - 6 Minuten über ein vorbereitetes Thema zu halten und sich danach einem Interview von 3 Fragen über seine Rede zu stellen.
Die Rededauer für das vorbereitete Thema beträgt 4 - 6 Minuten. Es muss frei und in grammatisch richtigem Deutsch (gehobene Umgangssprache) gesprochen werden.
Insgesamt gibt es 100 Punkte zu erreichen. Bewertet werden dabei Aufbau, Wirkung, Sprache und Inhalt sowie die anschließenden Interviewfragen.
Insgesamt gibt es 100 Punkte zu erreichen. Bewertet werden dabei Aufbau, Wirkung, Sprache und Inhalt.

NEUES SPRACHROHR

In Versform, als Kurzkabarett, mit Gitarrenbegleitung oder in einer ganz anderen Form (Multimediapräsentation, etc.) soll das Publikum zum Zuhören angeregt werden, wobei die Sprache dominierend sein sollte.
Der Inhalt muss in neuer, selbst festgelegter Weise bearbeitet werden (keine Kopie oder Reproduktion, Lieder mit neuem Text sind erlaubt). Die Dauer für die Darbietung beträgt 6-8 Minuten. Gestartet kann entweder Solo oder im Team mit bis zu 4 Personen.
Insgesamt gibt es 100 Punkte zu erreichen. Bewertet werden dabei Aufbau, Inhalt, Präsentation sowie der Gesamteindruck und die anschließenden Interviewfragen.

ANMELDUNG:
bis Mi, 10.04.2024
per Whatsapp/SMS:
0664/6025919-130

**Tat.Ort
Jugend**



Best Practice

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben:



Best Practice: Ein Acker verbindet

Die Landjugend Kreuzen bepflanzte gemeinsam mit den Bewohnern des Ortes einen Acker im Ortskern. Angebaut wurden regionale Kartoffelsorten. 75 Personen im Alter von 5-75 Jahren nahmen an diesem Projekt teil. Die Kartoffeln wurden gemeinsam geerntet und beim Erntedankfest auf alle Teilnehmer aufgeteilt. „Wir hoffen, dass unser Projekt den Ortskern in Kreuzen belebt und die Teilnehmer sich nicht nur an einer ertragreichen Ernte, sondern auch an der Gemeinschaft beim Hegen und Pflegen der Kartoffelpflanzen erfreuen. Außerdem ist es uns ein Anliegen, Bewusstsein über Lebensmittel und die Arbeit, die hinter jedem einzelnen steckt, zu schaffen.“ – LJ Kreuzen

Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lasst uns Taten setzen!
Mehr Ideen dazu gibt's unter:
www.tatortjugend.at!



SAVE
THE DATE

04.05.24

Internationales
Handmähen
und



PROGRAMM

24 AUG

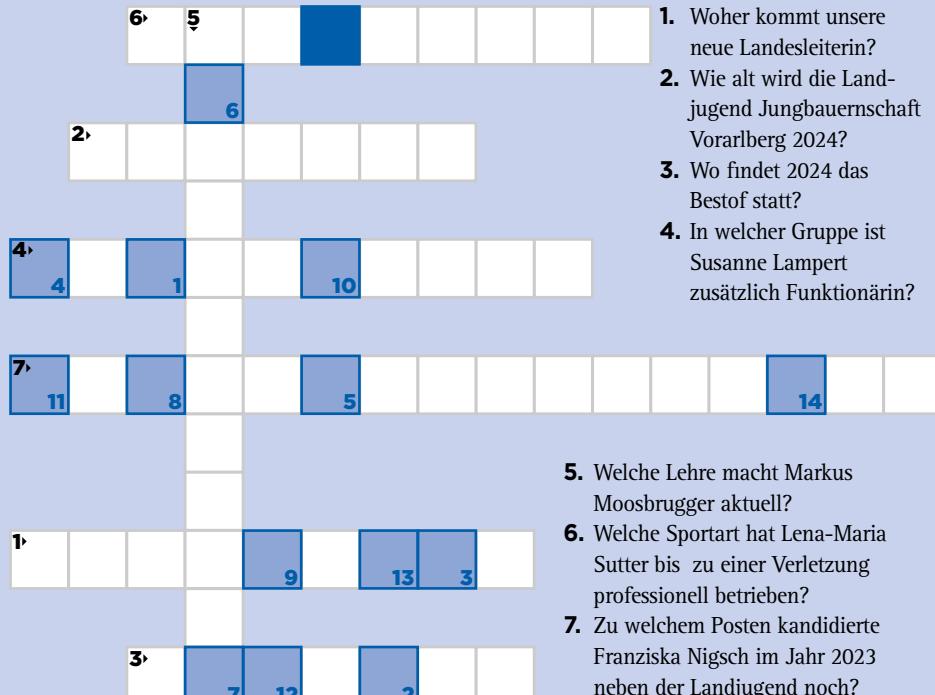
20.30 Uhr Einlass
Live-Auftritt von DeSchoWieda
Landjugend Party mit Anja Bavaria
anschließend DJ

11.00 Uhr Festsegnung bei der Mittelschule Egg
11.30 Uhr Festumzug zum Festzelt
12.30 Uhr Fahneneinzug mit einer Abordnung des Musikvereins Egg
13.00 Uhr Festprogramm
Live-Musik der Muuvukanten

25 AUG

WWW.VBG.LANDJUGEND.AT/HOME

Kreuzworträtsel



Lösung:

1 2 3 4

5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

1. Woher kommt unsere neue Landesleiterin?
2. Wie alt wird die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg 2024?
3. Wo findet 2024 das Bestof statt?
4. In welcher Gruppe ist Susanne Lampert zusätzlich Funktionärin?
5. Welche Lehre macht Markus Moosbrugger aktuell?
6. Welche Sportart hat Lena-Maria Sutter bis zu einer Verletzung professionell betrieben?
7. Zu welchem Posten kandidierte Franziska Nigsch im Jahr 2023 neben der Landjugend noch?

GROSSWALSERTAL

Tag der Langjugend

Am Samstag, den 25. November 2023, fand der Tag der Landjugend statt!

Wir sind mit sehr großer Anspannung Richtung Rankweil gereist. Als wir unseren Namen bei der Bekanntgabe der aktivsten Landjugend hörten, war es uns

zunächst gar nicht bewusst, aber wir waren, und sind noch immer, unglaublich stolz auf unsere Zusammenarbeit. Vielen Dank dafür!

Weihnachtshock 2.0

Am 02. Dezember 2023 haben wir in Raggal unseren Weihnachtshock gefeiert. Weil wir zur aktivsten Landjugend gekürt wurden, haben wir unseren Weihnachtshock in einen „Steinbock Weihnachtshock“ umbenannt. Es gab Raclette, Glühmost und eine Bar. Wir verbrachten eine lustige Zeit in gemütlicher Runde und feierten unseren Erfolg als aktivste Landjugend.

**Ländle Gala**

Am 17. November 2023 gewannen wir in Götzingen auf der Kulturbühne Ambach den Preis für das beste Projekt der Landjugend Jungbauernschaft mit „Türen auf“. Der Gewinn des Projektes wird gespendet.

**Wir sind sehr
stolz auf unseren Preis!**

Ski Opening

Am 16. Dezember 2023 feierten wir unser legendäres Ski-Opening! Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem WSV Sonntag. Mit Live-Musik von X-Plosive und DJ Let's Fetz gelang es uns, bis in die Morgenstunden hinein zu feiern. Die Vorfreude auf das nächste Jahr „da stehhetmeh“, wird immer größer.

HINTERWALD

Katharinentag in Au

Am 25.11. fand der im Volksmund bekannte „Katharina Tag“ in Au statt. Wir durften mit 2 Ständen unsere Qualitäten zum einen in der Verpflegung und zum anderen im Handel unter Beweis stellen. Chilli Con Carne vom heimischen Rind wurde im Außenbereich serviert, während es im Saal Schmackhaftes aus der Region zu erwerben gab.



KLOSTERTAL

Vorstandssitzung mit Raclette



Am 07. Januar 2024 versammelte sich der Vorstand der LJ Jungbauernschaft Klostertal bei unserem Obmann Simon Burtscher in Nüziders. Wie bei jeder Sitzung wurden vergangene Themen angesprochen und neue Projekte geplant. Doch dieses Mal gab es neben der organisatorischen Arbeit auch eine Abwechslung. Denn wir

hatten gleich mehrere junge Mitglieder bei uns, die sich die Vorstandssarbeit ansehen wollten, um später eventuell selbst Teil des Vorstandes zu werden. Zu diesem Anlass verköstigte uns unser Obmann mit einem großen aufgedeckten Tisch, an dem wir in lustiger Runde uns gut unterhielten und uns das Raclette schmecken ließen.

INNERMONTAFON

Christbaumschmuck

In der Vorweihnachtszeit trafen sich die Kindergartenkinder aus Partenen, Gaschurn und Gantschier auf dem Gemeindeplatz in Gaschurn. Dort wurde mit dem selbstgebastelten Schmuck der Kinder der Christbaum geschmückt. Der noch leere Baum füllte sich, glitzerte und erstrahlte in verschiedenen Farben. Die weihnachtliche Musik und das Lachen der Kinder waren an diesem Tag deutlich zu hören. Gemeinsam konnten wir diesen besonderen Tag mit einer köstlichen Jause der Landjugend Jungbauernschaft Innermontafon und viel Spaß im Schnee abschließen.



Ein Dank an die Gemeinde Gaschurn
für die tolle Zusammenarbeit!

Sportlerball

Auch dieses Jahr ließen wir uns wieder als Gruppe auf dem Sportlerball 2024 in St. Gallenkirch blicken!

Nach langem Überlegen entschieden wir uns dieses Jahr als „Alpabtrieb“ zu gehen. Da der Alpabtrieb im September jedes Jahr unsere größte Veranstaltung ist, konnten wir uns daher bestens in unser Kostüm hineinsetzen. Wir

verkleideten uns als Kühe und Äpler. Zusammen hatten wir sehr viel Spaß und verbrachten miteinander eine lustige Zeit! Wir freuen uns schon auf den nächsten Sportlerball. Wir werden dabei sein!

Jahresabschlussessen

Am 29. Dezember 2023 trafen wir uns im Hotel Zerres in Partenen, um das Jahr 2023 Revue passieren zu lassen. Wir wurden reichlich mit Speis und Trank versorgt. Ziel dieses Abends war es, unseren Mitgliedern für alles zu danken und einen letzten gemeinsamen Abend im Jahr 2023 zu verbringen!

Klosamärtli

Unser Klosamärtli fand heuer am 06. Dezember 2023 in Gortipohl statt. Obwohl es noch nicht sehr winterlich war, durften wir zahlreiche Besucher:innen willkommen heißen. Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr einige Stände besetzt wurden. Das größte Highlight

des Abends für die Kinder war der Besuch des Nikolaus, der kleine Klosasäckli brachte. Die Tombola war ebenfalls sehr beliebt bei unseren Besuchern und Besucherinnen. Für das leibliche Wohl der Gäste durften wir, die LJ Jungbauernschaft Innermontafon, sorgen und

in diesem Sinne gilt ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder, denn ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Ein großes Dankeschön gilt auch der Musikschule Musikus, und der Bürgermusik St. Gallenkirch, für die musikalische Umrahmung.



Lustiges Turnen

Wie jeden Monat versuchen wir uns zu unserem regulär stattfindenden Stammtisch zu treffen. Jedoch wollten wir als Landjugend ein bisschen mehr Schwung in die Sache bringen und veranstalteten ein Lustiges Turnen für unsere Mitglieder. Beim Turnen spielten wir verschiedene Spiele.

Adventkranz binden

Am 01. Dezember 2023 trafen wir uns wieder gemeinsam in Braz zum alljährlichen Adventkranz binden. Die meisten Materialien für den Kranz wurden von der Landjugend bereitgestellt und die Mitglieder mussten nur ihre eigene kreative Dekoration mitbringen. Beim Binden und Dekorieren des eigenen Kranzes konnte sich jeder handwerklich austoben. Im Anschluss gab es noch Glühmost, selbstgemachte Kekse und viele tolle Gespräche.



MITTELWALD

Vorstandsweihnachtsfeier

Am 28. Dezember 2023 erlebten wir eine etwas andere Weihnachtsfeier. Anstatt einem Abendessen hieß es für uns: Raus aus den Federn – wir gehen frühstücken. Gesagt, getan. Am Morgen trafen wir uns um 08:30 Uhr im Café Deli in Mellau zum Frühstücken.



Für die erbrachte Arbeit im vergangenen Jahr kam auch bei uns das Christkind und brachte uns allen eine Trinkflasche mit eingraviertem Landjugendlogo und Namen. Vielen Dank liebes Christkind! Wir freuen uns auf das Jahr 2024!

Wir waren dabei!



Am 04. Februar 2024 hieß es: „ab auf die Piste“!

Beim diesjährigen Landesskirennen waren wir mit 16 Teilnehmer:innen aus dem Mittelbregenzerwald dabei. Herzlichen Glückwunsch an Gerhard Steurer zum ersten Platz bei den Herren über 20 Jahren, Jacqueline Troy zum zweiten Platz und Evelyne Feuerstein zum dritten Platz bei den Damen über 20 Jahren. Jonas Feuerstein erreichte den zweiten Platz bei den Herren unter 20 Jahren.

Weihnachtsmarkt Konstanz

Am 08. Dezember 2023 fuhren wir von der LJ Mittelwald mit rund 20 Mitgliedern zum Weihnachtsmarkt nach

Konstanz. Wir besuchten den schönen, großen Weihnachtsmarkt. Am Abend, nach einem lustigen und schönen

Marktbesuch fuhren wir wieder zurück ins Ländle. Danke nochmals an alle Mitglieder fürs dabei sein.



Wir hoffen, es hat euch gefallen, wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Adventskranzbinden

Am 27. und 28. November 2023 fand wieder unser traditionelles Adventskranzbinden statt.

Astrid zeigte uns wie man ganz einfach einen wunderschönen Kranz bindet, diesen mit Kerzen schmückt und zum Schluss mit kleinen Details dekoriert. Die beiden Abende waren wirklich interessant und Dank den tollen Mädels wieder ein voller Erfolg.



AUGO Essen

Beim Tag der Landjugend hat die AUGO-Vorarlberg Truppe einen Gutschein für ein Essen gewonnen.

Diesen Gutschein haben Magdalena, Theresa, Matthias und Martin zusammen mit den Mannschaften der Landjugend Jungbauernschaft Mittelwald am Freitag, den 19. Januar 2024 im Berggasthof Maria bei leckerem und köstlichem Essen eingelöst.

Im Anschluss waren wir noch auf eine Runde Tischfußball in Haubes Nachtcafe in Dornbirn.

Wir verbrachten miteinander eine sehr angenehme und lustige Zeit. Vielen Dank dafür!

Vorstandsweihnachtsfeier

Am Sonntag, den 10. Dezember 2023 hatten wir unsere Vorstandswiehnachtsfeier im Restaurant „Rotes Haus“ in Dornbirn. Nach ein paar organisatorischen Punkten ging es dann zum gemütlichen Teil über. Wir ließen uns kulinarisch verwöhnen. Im Anschluss ließen wir den Abend noch auf dem Weihnachtsmarkt gemütlich ausklingen.

Ländle Gala

Am 17. November 2023 fand in der Kulturbühne AmBach in Götzis die Ländle Gala statt.

Nachdem verschiedene Auszeichnungen verliehen wurden, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Wir gratulieren der Landjugend Jungbauernschaft Großwalsertal zu dem 1. Platz mit Ihrem Projekt „Türen auf ...“

Helperfest

Unsere fleißigen Helfer vom Landesentscheid Forst und vom Bubble Soccer Turnier haben sich am Dornbirner Weihnachtsmarkt getroffen.

Mit köstlichem Glühmost, Bier und vielen guten Gesprächen startete unser Abend. Um 20 Uhr fuhr unser Bus nach Sonntag-Stein zum Ski Opening. Für die Busfahrt bekamen wir wieder von der Landjugend Großes Walsertal das spezielle Landjugend „Säftle“. Vom Vorstand gab es für alle Helfer:innen

eine leuchtende Nikolauskappe. Das Fest war wieder ein voller Erfolg mit der Band X-PLOSIVE und DJ Let's Fetz, die das Zelt zum Beben brachten und für gute Stimmung sorgten. Um ca. 2 Uhr fuhr der Bus wieder Richtung Dornbirn und dank unseren leuchtenden Kappen musste keiner in Sonntag übernachten.

Riesenwuzzler



Matthias, Simon, Anja, Martin und Theresa starteten beim Riesenwuzzlturnier der Landjugend Vorderland am 06. Januar 2024 voll durch! Als Sieger der Herzen haben wir das Spielfeld verlassen und durften einen super tollen Preis mit nach Hause nehmen. Danke der Landjugend Jungbauernschaft Vorderland für die tolle Organisation des Turniers.

„Eduard, butz do Bart z'dorobiro ischt Martinimarkt“

Dies hieß es am 10. November 2023 am Dornbirner Marktplatz.

Wir hatten heuer zum ersten Mal einen Stand beim traditionellen Markt. Es gab leckere Martini Burger und einiges zu trinken. Trotz schlechtem Wetter war die Stimmung unter den Helfer:innen und Gästen sehr gut. Und wie es sich gehört bei Martinimarkt, natürlich im „alta Häss“ von anno dazumal.



SULZBERG

Mitternachtseinlage der LJ



Am 19. Januar 2024 hatte eine kleine Abordnung des Landjugend-Vorstandes die Ehre, die diesjährige Mitternachtseinlage am Pfarrball in Sulzberg zu halten. Eine kleine Kuhherde tanzte für das Prinzenpaar Daniel & Janine Men-

nel sowie für die Ballbesucher:innen. Dank der Choreografie des Ballteams und der kurzen Probenzeit war auch dieser doch etwas außergewöhnliche Auftritt kein Problem für den Vorstand der Landjugend.

Helferausflug

Am Sonntag, den 15. Oktober 2023 lud der Vorstand der Landjugend Sulzberg alle fleißigen und tüchtigen Helfer:innen auf einen Ausflug auf die Fuchsalm in Balderschwang ein.

Dies war ein Dankeschön des Vorstandes an alle Helfer:innen, die uns das ganze Jahr über bei Festen oder anderwältigen Veranstaltungen immer wieder so tatkräftig unterstützen.

Angekommen nach einem kurzen Fußmarsch, wurden wir von Fidelis Fäßler auf der Fuchsalm bereits erwartet.

Dort erwarteten die 25 Personen Kässpätzle im Überfluss. Wir ließen den Sonntag noch gemütlich ausklingen.

VORDERLAND

Wuzzler-Turnier

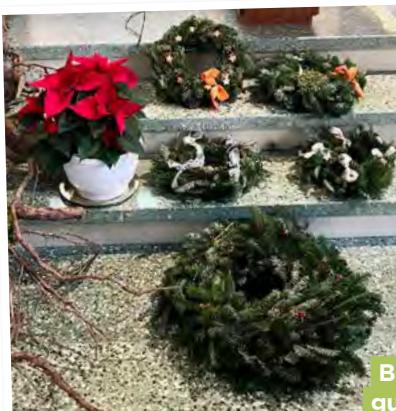
Am 06. Jänner 2024 veranstalteten wir unser Riesen-Wuzzler-Turnier bei der Firma Landmaschinentechnik Müller in Gisingen. Es war ein voller Erfolg, 16 Teams kämpften um den Sieg. Diese wurden von den Zuschauern kräftig angefeuert. Am Abend konnte man auf der Afterparty den Sieg ordentlich feiern. Wir bedanken uns bei Stefan Müller recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit.



LEIBLACHTAL

Kranzbinden

Am 01. Dezember 2023 versammelte sich die Landjugend Leiblachtal zum Kranzbinden für das Jesuheim. Mit großer Vorfreude und Engagement machten wir uns daran, handgefertigte Kränze herzustellen, die das Jesuheim schmücken sollten. Einige unserer Mitglieder hatten bereits im Vorfeld Tannenzweige und verschiedene Dekoartikel gesammelt, um die Kränze zu gestalten. Um 20:00 Uhr trafen wir uns und begannen damit, die Tannenzweige zu einem festen Kranz zu binden und diesen mit bunten Bändern, Zapfen und anderen Dekorationen zu verzieren. Auch unsere Männer trauten sich daran, einen Kranz zu binden und zu schmücken. Nach getaner Arbeit wurden die Kränze sorgfältig verpackt und am 03. Dezember 2023 von Theresia Pfanner zum Jesuheim gebracht. Dort wurden sie mit Freude und Dankbarkeit von den Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Heims empfangen. Die Kränze wurden an verschiedenen Stellen im Heim aufgehängt und verbreiteten eine festliche Atmosphäre. Das Kranzbinden der Landjugend Leiblachtal



am 01. Dezember 2023 war nicht nur eine Gelegenheit, gemeinsam etwas Schönes zu schaffen, sondern auch eine Möglichkeit, Verbundenheit und Gemeinschaftssinn zu stärken. Es war ein Tag voller Freude, Kreativität und gelebter Solidarität.

Dieser Tag wird allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Kuchenaktion

Am 17. Dezember 2023 machten wir die alljährliche Kuchenaktion für das Jesuheim Lochau!

Zuvor hatten einige Mädchen aus unserer LJ-Gruppe mit viel Eifer Kuchen gebacken, um diese dann im Jesuheim zu verteilen. Gemeinsam mit drei weiteren LJ-Mitgliedern machten wir uns mit den gebackenen Kuchen auf den Weg zum Jesuheim. Wir wollten den Bewohnern und Bewohnerinnen des Heims eine kleine Freude bereiten. Als wir im Jesuheim ankamen, wurden wir sehr herzlich empfangen. Mit den selbstgebackenen Kuchen in den Händen gingen wir von Zimmer zu Zimmer, um die Bewohner zu besuchen und diese zu verteilen. Die Reaktionen waren überwältigend positiv. Sie bedankten sich herzlich für die Aufmerksamkeit und freuten sich sichtlich über die guten Kuchen. Wir genossen die gemeinsame Zeit. Es war schön zu sehen, wie wir durch eine kleine Aufmerksamkeit viele strahlende Gesichter zu Gesicht bekommen haben.

WALGAU

Rückblick

Vergangenes Vereinsjahr – neues Vereinsjahr!

33 Veranstaltungen, 113 Mitglieder und ein unvergessliches Jahr bei uns im Walgau. Ein aktives Jahr ist zu Ende gegangen, welches mit einem glücklichen Gesicht in Erinnerung verbunden ist. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, welche 2023 so engagiert und aktiv mitgewirkt haben. Von Bewirtungen, Teilnahmen bei Landesveranstaltungen, Ausflügen, Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten und vieles mehr war alles dabei.

3 Königswuzzler

Wer hat noch nie davon geträumt, eine Spielerfigur beim Tischfußball zu sein? Die LJ Vorderland hat diesen Traum wahr werden lassen. Ein motiviertes Team aus dem Walgau ging an den Start. Mit einem kleinen Fanclub wurden dabei zwei von drei Spielen gewonnen. Was danach gemeinsam ordentlich gefeiert wurde. Wir gratulieren der LJ Jungbauernschaft Vorderland für die super Veranstaltung!



OBERLAND

Helperausflug

Ein Dankeschön an unsere Helfer:innen!

Um uns bei unseren Helfern und Helferinnen der Beachparty zu bedanken, luden wir sie am 2. Dezember zum Essen und einer Bowlingrunde ins Fohrencenter in Bludenz ein. Seinen Ausklang fand der Tag beim Bludenzner Weihnachtsmarkt.



Bezirksbauernball 2024 in Nüziders



Als Zeichen der Wertschätzung an unsere Landwirte und Landwirtinnen, veranstalteten wir am Samstag, den 13. Jänner 2024 den ersten Bezirksbauernball im Sonnenbergsaal in Nüziders. Die Band Saitensprung führte uns durch den gelungenen Abend, welcher mit Showacts seitens der Landjugend sowie der Trachtengruppe Vandans und natürlich unserer Tombolaverlosung unterhielt. In unserer Mostlaube hielten wir ausgewählte Mostsorten der Mosterei Speckle für unsere Gäste bereit. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren sowie bei allen Helfer:innen der unterschiedlichen Gebiete und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher:innen im nächsten Jahr!

Nikolaus-Überraschung

Die Neumitglieder wurden heuer von jemanden besonderen überrascht!

An unglaublich 23 Türen quer im Walgau verteilt, legte unser Landjugend-Nikolaus eine Nikolausüberraschung vor die Türe.

KreativObat Frisurenkurs

Im November luden wir zwei Jungfrisörinnen zu uns ein, welche uns 3 in 1 Frisuren zeigten. Die Bedeutung von 3

in 1 leitet sich von schön – einfach – schnell in einem her. Vielen Dank an Jana Burtscher und Sarah Konzett.

KreativObat Interaktiv

Bei unserem KreativObat möchten wir etwas Neues ausprobieren. Gemeinsam mit euch planen wir die nächsten kreativen Abende, mittels Umfragen und euren Ideen möchten wir neuen

Schwung in dieses Projekt bringen. Falls du in die WhatsApp Gruppe möchtest, melde dich bei uns Instagram Seite oder bei einem Vorstandsmitglied der Landjugend Jungbauernschaft Walgau.

BLICK ÜBER DEN ZAUN

Als begeistertes Mitglied der Landjugend Vorarlberg und Tochter des Mottnerhofes in Braz möchte ich heute die Gelegenheit nutzen, um von der Perspektive der Landjugend und der Welt der bäuerlichen Gastfreundschaft zu berichten. Der Austausch zwischen der jungen Generation und den erfahrenen Gastgeberinnen und Gastgebern bietet aus meiner Sicht ein enormes Potenzial, das wir gemeinsam noch besser ausschöpfen sollten.

von **Maria Dünser**

Die Landjugend steht für junges Denken und den Mut, neue Wege zu gehen. Dieses „Anders-Denken“ bildet eine wichtige Inspirationsquelle, um Angebote für Urlauberinnen und Urlauber spannender, überraschender und vielfältiger zu gestalten. Die starke Gemeinschaft der Landjugend/Jungbauernschaft zeigt sich darin, dass wir während des Jahres unzählige ehrenamtliche Projekte mit viel Engagement umsetzen, für



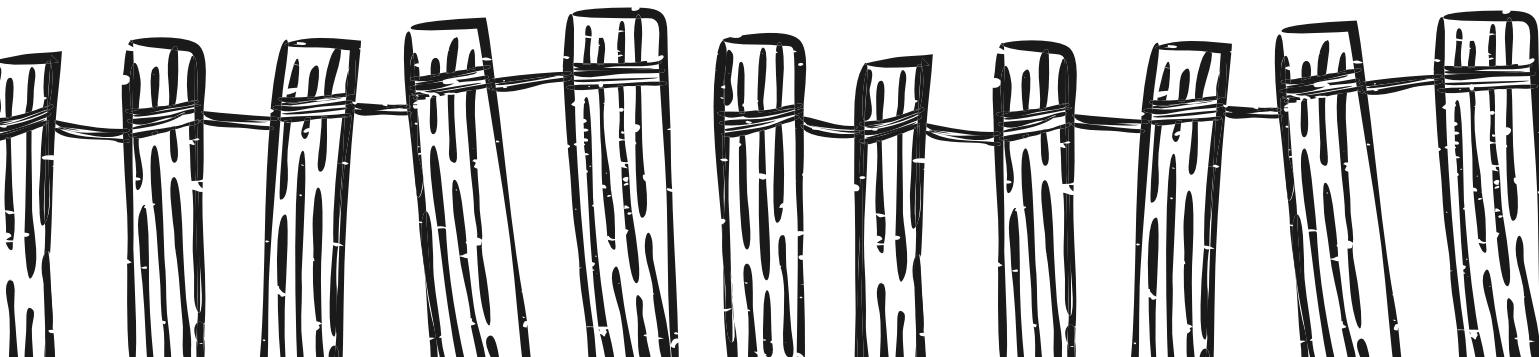
Fotocredit: Maria Dünser

die wir begeistert sind. Wir sind mit unseren Projekten Botschafter und Botschafterinnen der bäuerlichen Welt und sorgen für mehr Sichtbarkeit. Dabei wollen wir nicht nur wirken, sondern vor allem bewirken. Gleichzeitig haben wir eine riesen Gaudi, sind als Teil einer Gruppe gut eingebettet und haben unzählige Möglichkeiten, unsere Begabungen und Talente auszuprobieren. Die sechs Säulen der Landjugend – von Allgemeinbildung, über Landwirtschaft und Umwelt bis hin zu Service und Organisation – bieten eine breite Palette an Themen, die über das Jahr hinweg für viel Abwechslung sorgen. Ein besonders schönes Beispiel für die Wertschätzung für das Engagement innerhalb der Landjugend Vorarlberg ist der „Landjugend Steinbock“, der jährlich für besondere Leistungen verliehen wird. Die Zusammenarbeit zwischen der Landjugend und Urlaub am Bauernhof

kann aus meiner Sicht eine Win-win-Situation für beide Seiten schaffen. Neue, motivierte Gastgeberinnen und Gastgeber könnten gewonnen werden, wodurch sich die Mitgliederzahl von Urlaub am Bauernhof, die Sichtbarkeit am Markt und der finanzielle Gestaltungsrahmen erhöht. Die bereits etablierte Marke „Urlaub am Bauernhof“ und die niedrigere Hemmschwelle für ein Erstgespräch könnten dabei eine wichtige Rolle spielen.

Durch gemeinsame Veranstaltungen und Projekte, die von lokaler bis hin zur Bundesebene reichen, können wir ein Netzwerk schaffen, das nicht nur beruflich, sondern auch freundschaftlich Bestand hat. Diese Verbindungen, die oft ein Leben lang halten, sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft.

Das gemeinsame Marketing und die gegenseitige Bewerbung durch



verschiedene Kanäle wie die LJ-Zeitung, Hofpost und Social Media sind weitere Vorteile, die aus dieser Zusammenarbeit entstehen können. Durch die Bündelung unserer Ressourcen können wir eine stärkere Präsenz im Markt erzielen und unsere Angebote einem breiteren Publikum zugänglich machen.

Ich lade euch herzlich ein, mit uns über den Zaun zu blicken und die Möglichkeiten, die sich aus einer Zusammenarbeit mit der Landjugend ergeben, zu erkunden. Lasst uns gemeinsam neue Wege gehen, um unsere Höfe und das Erlebnis „Urlaub am Bauernhof“ für alle Generationen noch attraktiver zu machen.

Das Geheimnis des Generationen Kompromisses.

Um die Frage zu klären: Welche Sichtweisen haben zwei verschiedene Generationen zum Thema: „sinnstiftender, regionaler und nachhaltiger Urlaub, beziehungsweise sinnstiftende, regionale und nachhaltige Landwirtschaft in Vorarlberg“, haben wir **Michael Meusburger und Renate Schneider** in ihren Funktionen für die Landjugend Jungbauernschaft und für Urlaub am Bauernhof unabhängig voneinander befragt.

Nach einer Gegenüberstellung der Befragung konnten neben weiteren-, drei gemeinsame Punkte festgestellt werden.

Beiden ist folgendes wichtig:

- Der sinnstiftende gegenseitige Mehrwert der Landwirtschaft und des Tourismus.
- Die regionale Bewirtschaftung und Erhaltung des Vorarlberger Landschaftsbildes.
- Die Nachhaltige Aufklärungsarbeit und die Bewusstseinsbildung.

Für Renate und Michael schlägt das Herz für zeitgemäße Landwirtschaft mit viel Tradition und einem Tourismus, der authentische Gastfreundschaft und echte Naturerlebnisse kreiert. Und sie sind beide der Meinung, dass der gegenseitige Mehrwert sinnstiftend ist.

Die Bewirtschaftung der einzigartigen Alpenlandschaften und die Produktion hochwertiger regionaler Urprodukte und Lebensmittel erhält nicht nur das Landschaftsbild, sondern sichert den Lebensraum für unseren Wirtschaftsraum, den Tourismus und auch für die Vorarlberger Bevölkerung.

Unser Ansatz, den Menschen die Landwirtschaft näherzubringen, beinhaltet sowohl pädagogische Elemente

„Die Sehnsucht vieler Menschen wird eher größer, näher an die Landwirtschaft ran zu dürfen, da ihnen das Leben in der Stadt das gar nicht mehr bietet.“

– Renate Schneider

„Ich glaube es muss ein Ziel von uns allen sein, dass jeder eine Kuh von einer Ziege unterscheiden kann oder auch einfach begreift, dass Nachhaltigkeit und Klimaschutz nicht beim Lebensmitteleinkauf aufhört, sondern anfängt!“

– Michael Meusburger

als auch innovative Angebote, die es ermöglichen, das bäuerliche Leben direkt zu erfahren und die Produkte, die es hervorbringt, zu schätzen. In diesem Sinne ist die Förderung von Wissen und Erlebnis auf unseren Bauernhöfen nicht nur eine Bereicherung für den Tourismus, sondern auch ein entscheidender Schritt hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft. Sinnstiftung – Regionalität – Nachhaltigkeit – die drei Geheimzutaten der erfolgreichen Vorarlberger Landwirtschaft.

Viele Menschen haben von den Abläufen rund um die Landwirtschaft keinen Begriff mehr, darum sind wir umso mehr gefordert, unsere Sichtweisen und Bewirtschaftungsformen darzulegen.

Fotocredit: Unser Ländle – Vorstellung als Vereinsmitglied



Alle Termine findest du unter vbg.landjugend.at
oder besuch uns auf unseren
Facebook & Instagram Seiten und sei immer
top informiert.



Wir präsentieren den
neuen WA-Channel:
Landjugend - Newsflash



Vorarlbergs Neumitglieder



Name	Ort
✓ Jana Lang	Bürserberg
✓ Lorenz Tschann	Thüringen
✓ Anika Burtscher	Ludesch
✓ Tamara Burtscher	Ludesch
✓ Laurenz Schneider	Ludesch
✓ Jonas Müller	Ludesch
✓ Lea Nigsch	Sonntag
✓ Stefan Pfefferkorn	Raggal
✓ Klara Küng	Raggal
✓ Jakob Asam	Raggal
✓ Paul Asam	Raggal
✓ Martin Gassner	Raggal
✓ Miriam Wachter	Bartholomäberg
✓ Luca Tschabrun	Frastanz
✓ Heiko Amann	Schnifisch
✓ Alexander Feuerstein	Dornbirn
✓ Valentin Höfle	Dornbirn
✓ Paul Moosbrugger	Dornbirn
✓ Robert Rusch	Dornbirn
✓ Lisa Kaufmann	Dornbirn
✓ Linus Schneider	Dornbirn
✓ Lena Schwendinger	Dornbirn

Name	Ort
✓ Elisabeth Waldner	Egg
✓ Magnus Fuchs	Egg
✓ Jakob Schneider	Schwarzenberg
✓ Niklas Peter	Schwarzenberg
✓ Linus Meusburger	Bezau
✓ Emily Drechsel	Lustenau
✓ Samuel Loacker	Lustenau
✓ Myrthe Denz	Lustenau
✓ Finley Jürgens	Lochau
✓ Marlene Stricker	Wolfurt
✓ Florian Ölz	Lauterach
✓ Tobias Mätzler	Sulzberg
✓ Christina Fink	Sulzberg
✓ Simon Bereuter	Sulzberg
✓ Lena Maurer	Sulzberg
✓ Thomas Mennel	Sulzberg
✓ Johannes Barta	Sulzberg
✓ Jerome Bechter	Sulzberg
✓ Anton Fuchs	Lingenau
✓ Mathias Nenning	Lingenau
✓ Rene Bechter	Hittisau
✓ Pius Blum	Höchst